



Die Bäckerei Garcia ging dieser Tage mit der Übergabe an Ramón und Nora Garcia in die dritte Generation. Mit einem Glas Sekt, leckerem Kuchen und Häppchen verabschiedeten sich Ramóns Eltern, Monika und Arsenio Garcia, von ihrer treuen Kundschaft.

Zu den zahlreichen Gästen dieses Aktionstages gehörte auch Stadtbürgermeister Ralf Seekatz, der den beiden Paaren herzlich zur Übergabe gratulierte. „Es kommt nicht oft vor, dass die Nachfolge im Familienunternehmen so sicher ist“, äußerte sich Seekatz und wünschte für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Im Jahr 1977 übernahm Arsenio Garcia von seinem Schwiegervater Max Scholz die Bäckerei. Sechs Jahre später konnte er das Unternehmen erwerben. Nach dem Abriss erfolgte der Neubau, der Mitte der 1990er Jahre mit einem gemütlichen Café erweitert wurde. Schon früh trat Ramón in die Fußstapfen von Großvater und Vater. In Diez absolvierte er eine Lehre zum Konditor und in der elterlichen Backstube erlernte er das Bäckerhandwerk. Meisterprüfung und Ausbildung zum Betriebswirt folgten. Seit dem vergangenen Sonntag führt er nun mit Unterstützung von Ehefrau Nora das 20-köpfige Unternehmen.

